

Journalisten in der Forschung – Leitfaden für die Antragstellung

Sie möchten gerne einen Antrag für das Programm „Journalisten in der Forschung“ einreichen? Dieser Leitfaden führt die wichtigsten Punkte auf, die wir für eine Entscheidung über Ihren Antrag benötigen.

Bitte benutzen sie den Bewerbungsbogen (siehe unten) und reichen Sie Ihren Antrag in einfacher Ausfertigung als kopierfähige Vorlage ein, d.h. bitte alle Unterlagen in DIN A4, nicht doppelseitig, nicht gebunden und nicht geklammert. Wir akzeptieren auch PDF-Dateien. Für einen Antrag benötigen wir folgende Unterlagen:

1. Bewerbungsbogen

2. Schreiben des Ressortleiters oder Chefredakteurs, das das Verhältnis der Redaktion zum Bewerber beschreibt.

Das Programm „Journalisten in der Forschung“ soll nicht nur einzelnen Journalisten, sondern Redaktionen als ganze zugute kommen. Antragsberechtigt sind daher nur Wissenschaftsjournalisten, die feste Mitarbeiter einer Redaktion sind oder auf freiberuflicher Basis regelmäßig wesentliche Beiträge für die Redaktion verfassen und in sofern zu den wichtigen Stammautoren gehören. Bei nicht festangestellten Journalisten muss der Ressortleiter oder Chefredakteur dieses Verhältnis schriftlich bestätigen und beschreiben, wie die zusätzliche Qualifizierung des Bewerbers durch den Forschungsaufenthalt auch der Redaktion langfristig zugute kommt.

3. Projektbeschreibung (bitte höchstens drei Seiten)

- Station(en), an der (denen) das Projekt durchgeführt werden soll: vollständige Bezeichnung der Institution(en), Postanschrift, Telefon- und Telefaxnummer (mit Vorwahl), Emailadresse, Website
- Zeitplan und Ablauf Ihres Projekts: Wann werden Sie voraussichtlich an die Institution(en) wechseln bzw. welchen zeitlichen Rahmen sehen Sie für die jeweiligen Stationen Ihrer Reiseroute vor?
- Bitte beschreiben und begründen Sie den Forschungsgegenstand des Vorhabens. Welche Ziele verfolgen Sie mit dem Projekt, auch im Hinblick auf Ihre journalistischen Arbeitsschwerpunkte in der Redaktion?
- Wie begründet sich die wissenschaftliche Reputation der aufnehmenden Forschungseinrichtung(en) (wissenschaftlichen Umfeld, Qualifikation der dort arbeitenden Wissenschaftler, etc.)?
- Welche Vorbereitungen für den Aufenthalt haben Sie getroffen? Wie intensiv ist Ihr Kontakt bislang zur Institution? Wer ist Ihre Kontaktperson? Gibt es eine Bereitschaft der Institution, Sie für Ihr Vorhaben dort aufzunehmen? Wie wird man Sie in die Arbeit der Institution einbinden können? Welche Unterstützung bei der Arbeit hat man Ihnen in Aus-

Ansprechpartner
Rainer Höll
Projektleiter
Telefon +49 (0) 711/460 84 - 81
Telefax +49 (0) 711/460 84 - 1081
rainer.hoell@bosch-stiftung.de

Robert Bosch Stiftung GmbH
Heidehofstraße 31
70184 Stuttgart

sicht gestellt? Haben Sie ggf. bereits eine detaillierte Reiseroute ausgearbeitet?

Seite 2

4. Kosten- und Finanzierungsplan

- Bitte erstellen Sie einen Kosten- und Finanzierungsplan für Ihren Aufenthalt, in dem Sie für jeden Posten angeben, welcher Anteil aus Eigenmitteln, aus Mitteln der Robert Bosch Stiftung und evtl. aus Mitteln Dritter bestritten werden soll. Bitte unterscheiden Sie in der Aufstellung nach Sach- und Personalkosten.
- Festangestellte Journalisten können Beiträge zu den Personalkosten für einen Ersatzredakteur beantragen, der während des Aufenthalts in der Redaktion arbeitet. Auch eine Einarbeitungszeit des Ersatzredakteurs von maximal einer Woche kann beantragt werden. Bitte nennen Sie uns die Bezeichnung der beantragten Stelle (z. B. ‚Volontär‘, ‚Jungredakteur‘, ‚freier Mitarbeiter‘), einen geeigneten Nachweis über die Höhe des Gehalts und die genaue Dauer der Beschäftigung (z. B. ‚für 2 Monate‘ oder ‚30 Tagessätze‘). Der beantragende Journalist bezieht während der Projektlaufzeit sein reguläres Gehalt weiter. Eine zusätzliche Vergütung seiner Arbeit vor Ort ist nicht vorgesehen.
- Nicht festangestellte Journalisten können ein entsprechendes Lebenshaltungsstipendium beantragen. Die Höhe des Stipendiums orientiert sich am Jahresschnitt der monatlichen Einkünfte, die durch den Aufenthalt ausfallen. Bitte legen Sie uns einen geeigneten Nachweis über Ihre Einkünfte bei. Eine Gewährung des Stipendiums begründet kein Arbeitsverhältnis mit uns. Während der Zeit des Aufenthalts haben Sie selbst für Ihre Abgaben zur Sozialversicherung Sorge zu tragen.
- Sowohl für das Ersatzgehalt als auch das Lebenshaltungsstipendium gilt eine Höchstgrenze von monatlich 3.500 €.
- Alle Bewerber können Beiträge zu den Mitteln für Reisen und Unterkunft beantragen (Reisen grundsätzlich 2. Klasse/Economy Class) und ggf. weitere Mittel, die zur Durchführung benötigt werden (bitte begründen).
- Ein Eigenbeitrag der Antragsteller (d.h. des Medienhauses) in Höhe von mindestens 20 Prozent wird erwartet. Dabei muss sich der Eigenbeitrag nicht anteilig auf alle Posten beziehen. Vielmehr können einzelne Posten, deren Volumen mindestens 20 Prozent der Gesamtkosten umfasst, komplett von den Antragstellern übernommen werden (z.B. Flüge und/oder Aufenthaltskosten).

5. Anlagen

- Tabellarischer Lebenslauf des Antragstellers
- höchstens fünf Arbeitsproben (nicht älter zwei Jahre) und, bei nicht festangestellten Journalisten und wenn nicht durch die Arbeitsproben offensichtlich, eine Artikelliste, die die regelmäßige Zusammenarbeit mit der Redaktion illustriert (siehe Punkt 2 oben)
- bei festangestellten Journalisten: tabellarischer Lebenslauf des Ersatzredakteurs

Bewerbungsbogen

Seite 3

für das Programm „Journalisten in der Forschung“

Antragsnummer (wird von der Stiftung ausgefüllt)

Persönliche Angaben

Name, Vorname(n)

Geburtsdatum

Name des Mediums, zu dessen Redaktionsstamm Sie gehören, und Ihre derzeitige Position

Geschäftliche Adresse

Telefon, Fax, Mobil, Email

Private Adresse

Telefon, Fax, Mobil, Email

Beruflicher Status festangestellt
 Volontär
 Pauschalist

fester freier Journalist
 freier Journalist

Im Wissenschaftsjournalismus tätig seit _____

Name, Telefonnummer und Email des zuständigen Ressortleiters oder Chefredakteurs

Ihr Projekt

Titel/Thema des geplanten Forschungsaufenthalts

Forschungseinrichtung(en)

Beginn und Ende des Aufenthalts

Dauer des Aufenthalts

Höhe der beantragten Mittel

Bei Festanstellung: Name des vorgesehenen Ersatzredakteurs

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben.

Ort und Datum

Unterschrift